



Mit Salsa und anderen feurigen Tänzen sorgen die Gymnasiasten für Stimmung bei den »ArABlan Nights« im Stadttheater Herford. Die Akteure begeistern ihr Publikum mit einer großen Bandbreite verschiedener Talente. Fotos: Tobias Lunk

Sultan sucht Frau

Ravensberger Gymnasium präsentiert Variete-Abend im Stadttheater

Von Tobias Lunk Herford (HK). Der Sultan hört gerne Geschichten. Spannend sollen sie sein, komisch, romantisch oder actionreich. Ob die schöne Scheherazade den Ansprüchen von Sultan und Publikum gerecht wird? Das Urteil der Zuschauer fiel eindeutig aus: Der Variete-Abend des Ravensberger Gymnasiums war eines Königs würdig. Unter dem Motto »ArABlan Nights« erlebten die Gäste am Freitag im Stadttheater eine durchweg unterhaltsame Vorführung.

Die Liste der Bewerberinnen ist lang. Von der oberflächlichen Mathilde (Lynn Heseke) bis hin zur entspannten Frida (Jenniffer Steffen) - sie alle wollen das Herz des Sultans (Marco Niermeier) erobern. Inka Bause (Verena Suchhart) persönlich kümmert sich um die Kandidaten. Die schöne Scheherazade (Isabel) setzt sich bei »Sultan sucht Frau« durch.

Es folgen 13 märchenhafte Geschichten, in denen die Schüler ihre verblüffenden Talente zeigen. Ein besonderer Höhepunkt ist der Gesangsauftritt von Sarah Barkhardt, die mit ihrem melancholischen Lied die Zuschauer zu Tränen rührt. Denn der Sultan kann hart sein. Die gesamte Vorstellung bringt er selbst kein einziges Wort heraus. Umso ergreifender gerät das emotionale Finale, als der »subtile Sultan« - wie Moderatorin Inka Bause ihn titelt - endlich seine Gefühle offenbart.

Das harmonische Zusammenspiel der Akteure und die enorme Bandbreite der Talente begeisterten die Zuschauer. Dem Motto entsprechend wurden nicht nur heiße Tänze, sondern auch viel nackte Haut geboten. Mutig zeigten die Schüler, was sie zu bieten hatten. Liebevoller Kostüme und ein stimmiges Bühnenbild brachten den Zauber von Tausend und einer Nacht ins Herforder Stadttheater. Serhat-Devran Atilgan sorgte mit seinen Auftritten als träumerischer Putzmann immer wieder für großes Gelächter. Insgesamt traf der Humor den Nerv des Publikums. Man wird sich gerne an sie erinnern, sie weiter erzählen, die wundersamen Geschichten aus dem Ravensberger Morgenland.



Serhat-Devran Atilgan lässt sich von seinen Kollegen feiern. Er sorgt mit seinen Auftritten als träumerischer Putzmann für großes Gelächter.



Das Ehepaar (Fritz Alder und Jaqueline Imort) ist verblüfft.

Kreisblatt vom Januar 2011